ZfIR 2020, A 3

Corona: Verzicht auf Teil der Hotelpacht

Deka Immobilien muss bei einer Immobilie in Amsterdam wegen der Corona-Krise auf einen Teil der Mieteinnahmen verzichten. Dies entscheid ein Gericht in den Niederlanden in einem vorläufigen Rechtshilfeverfahren. Das W Hotel in Amsterdam muss damit vorerst nicht die volle Pacht an den Eigentümer zahlen. Infolge des Urteils erhält das Hotel eine Mietreduzierung von fast zwei Mio. Euro. Im Zuge der Pandemie waren die drei Restaurants im W Hotel sowie der Wellnessbereich auf Anordnung der Regierung vom 15. 3. 2020 bis zum 31. 5. 2020 für externe Gäste geschlossen worden. Auch das Hotel schloss daraufhin mangels Belegung, um Kosten zu sparen.

Das Gericht stellte fest, dass die Schließung des Hauses vernünftig war. Da die Pandemie für beide Seiten ein unvorhersehbares Ereignis darstellt, müsse der finanzielle Schaden geteilt werden. Deka Immobilien betont: Die Pacht sei nur gestundet.

(IZ v. 28. 7. 2020)

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG